

Jubiläum genial gefeiert

25 Jahre FC-Bayern-Fanclub „De Alztaler“: Menschenkicker-Turnier ein Riesenspaß

Altenmarkt. Etwas ganz Besonderes hatte sich der FC-Bayern-Fanclub „De Alztaler Altenmarkt“ einfallen lassen, um sein 25-jähriges Bestehen zu feiern: Die Mitglieder, befreundete Fanclubs und Ortsvereine beteiligten sich an einem Menschenkicker-Turnier in der Schulturnhalle. Die 30 Partien auf der engen Spielfläche mit aufblasbarer Bande und Toren wurde zu einem Riesenspektakel, das zahlreiche Zuschauer verfolgten.

Wie beim Tischkicker waren die Akteure an Querstangen fixiert. „Allen war sofort klar, dass es heute nicht um Spitzenplatzierungen geht, sondern rein um den Spaß und das Miteinander“, so Fanclub-Vorsitzender Reinhard Köck. Zuschauer und Spieler hatten gleichermaßen großen Spaß, kam es doch immer wieder zu skurrilen Szenen, wenn sich Beine schier ineinander verknoteten oder ein Akteur kurz den Überblick verlor, wo sich denn gerade der Ball befindet. Was viele unterschätzten: Bei einer Spielzeit von acht Minuten wurde es mit zunehmender Turnierdauer immer anstrengender, Angriffe zu fahren oder das eigene Tor zu verteidigen. Und so fielen allein in den 25 Vorrundenspielen gut 300 Tore, in der Endrunde noch einmal 48.

Elf Mannschaften kämpften zunächst in zwei Gruppen um den Sieg. Nach den ersten Platzierungsspielen verteilten sich die Ränge elf bis fünf wie folgt: 11. Unternehmen Altenmarkt, 10. SpVgg Baumburg 2, 9. De Alztaler Altenmarkt, 8. Rot-Weiße-Traun Traunstein, 7. Super Bayern Tacherting, 6. De Rot-Weiße'n Tinninger, 5. FC-Bayern-Fanclub Emertsham. Das „kleine Finale“ gewann der SV Truchtlaching mit 4:2 gegen die Oidnmarktta Bochratzn und sicherten sich damit den dritten Platz. Im Endspiel setzte sich der TSV Altenmarkt



Wo ist der Ball? Beim Menschenkicker-Turnier zum Jubiläum des FC-Bayern-Fanclubs „De Alztaler Altenmarkt“ kam es auf der engen Spielfläche zu skurrilen Szenen am laufenden Band. – Fotos: Köck/Fanclub



Die Finalisten: Im Endspiel setzte sich der TSV Altenmarkt (dunkle Trikots) gegen die SpVgg Baumburg 1 mit 10:2 durch.

gegen die SpVgg Baumburg 1 mit 10:2 durch.

Reinhard Köck eröffnete den Festabend und die Siegerehrung im voll besetzten Gesellschaftsraum der Turnhalle mit einer kurzen Ansprache. Er bedankte sich bei allen Mannschaften, Zuschau-

ern, Helfern und Verantwortlichen. Strahlende Gesichter gab es bei den Verantwortlichen des Jubelvereins, als die zahlreich vertretenen befreundeten Fanclubs und Ortsvereine mit originellen Geschenken und rührenden Ansprachen aufwarteten – „ein Be-

weis für den guten Zusammenhalt unter den Fanclubs und den Ortsvereinen“, so Köck. Alle Gratulanten stellten die große Freude darüber heraus, dass nach der lähmenden Corona-Pandemie endlich wieder so ein Gemeinschafts-Event möglich war. Die Menschenkicker-Turnierform habe das Miteinander noch verstärkt – „denn da ist ganz egal, ob jemand groß oder klein, alt oder jung, dick oder dünn, Frau oder Mann ist“, so Köck. Für ausgelassene Stimmung bei der Jubiläumsfeier sorgte die Live-Band Die Wurstzzipfen. Nachdem den ganzen Tag über alle schon mit Kaffee, Kuchen, Brotzeit und Getränken bestens versorgt waren, endete die Feier erst in den frühen Morgenstunden in geselliger Runde an der Bar. – rse/red